

Amtsblatt



der Gemeinde Gornau
Dittmannsdorf



Witzschdorf



Herausgeber: Gemeindeamt Gornau
Rathausplatz 5 09405 Gornau
Telefon: (03725) 37000
Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeisterin Johanna Vogler
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte

Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich.
Satz und Anzeigen: layout & design
Skrebs Verlag Obere Hauptstraße 8
09243 Niederfrohna Tel.: (03722) 85679

Ausgabe - Mai

23.05.2007

kostenlos

Tag der offenen Tür

an der Grundschule
Gornau

Die Grundschule Gornau lud am 05. Mai 2007 zum „Tag der offenen Tür“ ein. Zahlreiche Gäste, darunter die ehemalige Schulleiterin Frau Leonhardt, zukünftige Schulanfänger, aber auch Großeltern, Eltern, Ehemalige und Auswärtige konnte die Grundschule verzeichnen.



Eröffnet wurde diese Veranstaltung um 10:00 Uhr durch die Schulleiterin Frau Bernhardt sowie durch die Bürgermeisterin Frau Vogler. Danach folgte der Luftballonstart der Schüler. Jeder Schüler konnte seinen Luftballon mit einem Zettel versehen und dann ging die Reise der Luftballons los. Gegen Mittag meldete sich bereits bei Frau Bernhardt ein Ballonfahrer aus Zwickau. Freudig teilte er uns mit: „Ich habe einen Luftballon gefangen, der von einem Mädchen der Klasse 1 zum „Tag der offenen Tür“ in Gornau gestartet wurde.“ Somit glaubten wir, dass der wahrscheinlich weiteste Flug eines Luftballons entdeckt wurde. Doch die Post brachte am Dienstag eine Antwortkarte aus Süd-Hessen bei Darmstadt mit der sensationellen Nachricht, den Luftballon von Robin Kliemt aus der Klasse 4 beim Sonntagsspaziergang gefunden zu haben. Unsere Begeisterung war groß! „Zum Tag der offenen Tür“ wurden Tänze, ein kleines

Theaterstück, Musik und sportliche Acts dargeboten. Auch die Judo-AG sowie der Judo-Verein von Gornau zeigten ihr Können. In den einzelnen Klassenzimmern, die auch zur Besichtigung offen standen, konnte nicht nur gerechnet, geknobelt und gemalt werden, sondern es gab auch Interessantes zu entdecken. Beim Volleyball-Spiel Schüler gegen Lehrer fiel das Ergebnis ganz knapp zu Gunsten der Lehrer aus. Die Schüler gaben ihr Bestes.

Rechtzeitig zu diesem Tag ist auch der Parkplatz auf dem Gelände der ehemaligen Fabrik fertig geworden, der von den vielen Besuchern schon rege benutzt wurde.

Einen großen Dank möchte die Schulleitung allen Lehrern, den Eltern und den Helfern der Gemeinde für die Unterstützung beim Aufbau und für die Betreuung der einzelnen Stationen aussprechen. Dank auch der Bäckerei Freitag, die die Brötchen für das Schülercafé sponserte. Allen Schülern und natürlich den Gästen gefiel diese Veranstaltung sehr gut.

Schade, dass bis zum Tag der offenen Tür noch kein neuer Name für die Grundschule Gornau gefunden wurde, sonst hätte man die Namensgebung gleich mit verbinden können. Vorschläge nimmt nach wie vor die Grundschule oder aber auch die Gemeinde Gornau dankend entgegen.



In diesem Amtsblatt lesen Sie u.a.:

+ Ladenschluss - Allgemeinverfügung + ZWA informiert +
+ Wichtige Telefonnummern + Kleine Schauspieler ganz groß +

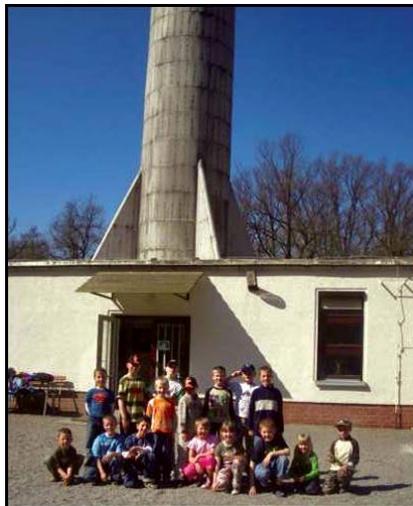
AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita „Kunterbunt“ Freitag, der „13.“



Freitag, der 13.04. war für die Gornauer Hortkinder kein Unglückstag. Gemeinsam mit den Hortkindern aus Zschopau fuhren wir nach Chemnitz ins Kosmonautenzentrum. Dort erwarteten uns die Mitarbeiter schon mit vielen Überraschungen. Um den Kosmonautenpass zu bekommen, mussten wir einige Tests bestehen. Beim Spielen im Freien übten wir, dass sich einer immer auf die anderen Kinder der Gruppe verlassen kann, genau wie im Weltall. Sehtest, Wissensfragen und Ausdauerstest wurden von allen gut gemeistert.

Etwas unheimlich war der Drehstuhl, angeschnallt ging es 10 Mal um die eigene Achse. Das anschließende Balancieren war gar nicht so einfach. Höhepunkt war der Raketenstart im Flugsimulator. Mit lauten Getöse und wackelnden Stühlen flogen wir ins All. Die Erde von oben ist schon aufregend. Nach 15 Minuten Flug landeten wir sicher in der Wüste. 21 stolze Hortkinder sind jetzt Kosmonauten. Eine Fahrt mit der Parkeisenbahn beendete unseren Ausflug. Also keine Angst, denn Freitag, der „13.“ kann auch ein ganz besonderer Tag sein.



eben nur zwei. Auf dem Weg krabbelten Käfer und Spinnen. Es gab viel zu sehen.

Richtige Wandersleute probieren auch mal ganz neue Wege aus, so auch wir. Als wir auf einer Waldwiese ankamen hörten wir einen Specht klopfen. Chris hatte in seinem Rucksack ein Buch mitgebracht und so konnten wir gleich nachschlagen, wer der Klopfer war und wie er aussieht. Überall blühten Buschwindröschen, die man nicht abpflücken darf und auch das Scharbockskraut leuchtete gelb aus dem Gras. Der Sturmwind Kyrill hatte einen großen Baum umgerissen. Er lag auf einer Wiese und lud uns ein, auf seinem Stamm zu sitzen und das Obstfrühstück zu genießen. Eine gute Gelegenheit für Chris den Kindern von seinem Wanderurlaub in Finnland zu erzählen. Einige Kinder untersuchten ganz interessiert die herausgerissenen Wurzeln des Baumes. Max fand den Unterkiefer eines Tieres. Alle wussten genau, so was darf man nicht anfassen. Es wurde Zeit, uns auf den Rückweg zu begeben. Inzwischen schien die Sonne so schön warm. Frühling! Von weitem sahen wir Witzschdorf und konnten auch einige Häu-



ser erkennen. Auch hier hatte Chris vorgesorgt. Aus seinem geheimnisvollen Rucksack holte er ein richtiges, echtes, großes Fernglas heraus. Da war natürlich mehr zu sehen, als wir mit unserem Kleinen. Hochinteressant! Anschließend liefen die Kinder mit ausgebreiteten Armen den Berg hinunter um unten von den Erzieherinnen aufgefangen zu werden. Das war lustig. Als wir im Kindergarten ankamen, waren wir ganz schön sauer, aber es war schön und wir hatten viel zu erzählen und den Frühling, den haben wir gehört, gesehen, gerochen und gespürt.



Kita „Pustblume“ Dem Frühling auf der Spur

Die Kinder der Kita „Pustblume“ gingen auf eine Wanderung um den Frühling aufzuspüren. Schon zeitig versammelten sich die Wandersleute, packten ihr Obstfrühstück in den großen Rucksack und los ging es. Zunächst wollten wir kontrollieren, ob die Bäumchen eingewachsen sind, die wir mit den Eltern zur Herbstwanderung gepflanzt hatten. In den Gärten sahen wir leuchtend bunte Frühlingsblumen und auf dem Feld hinter Meusels Hof stritten sich 3 Elstern. Tja zu einem Pärchen gehören

DIE BÜRGERMEISTERIN INFORMIERT

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,

neben zahlreichen Feiertagen und der Eröffnung der Freibad-saison hat der Monat Mai für unsere Heranwachsenden in der Gemeinde eine ganz besondere Bedeutung. Mit der Vollendung des 14. Lebensjahres werden alle Jugendlichen in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen. Verbunden mit der erreichten Religionsmündigkeit entscheiden sich die Achtklässler für die Konfirmation, Kommunion oder Jugendweihe. Diese ganz bewusst zu treffende Wahlmöglichkeit bringt viele Freiheiten mit sich, verlangt aber gleichzeitig noch mehr die Verantwortung für das eigene Handeln gegenüber sich selbst und auch gegenüber von anderen. Wir alle sollten auf diesem Weg unsere Heranwachsenden unterstützen und ihnen helfen, eine Orientierung zu geben und gleichzeitig, sofern noch nicht geschehen, ihren Platz in unserer Kommune, sei es in den Kirchengemeinden, Vereinen oder Interessengruppen zu finden.

Ein großes Dankeschön möchte ich allen unseren Kindern und Pädagogen unserer Grundschule, den technischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Eltern, die den Tag der offenen Tür zu einem unvergesslichen Erlebnis gestalteten, aussprechen.

Alle Besucher des Schulfestes nahmen mit großer Freude den neu geschaffenen Parkplatz auf dem ehemaligen Grundstück der Arnold Fabrik in Besitz. Nach Abriss des Gebäudes und Bau des Parkplatzes wurde festgestellt, dass sich dieser gut in das Wohngebiet einfügt und er wird als sehr sinnvoll angesehen.

Das Baugebiet an der Kuppe/Dittersdorfer Straße nimmt langsam aber sicher Gestalt an. Im neuen Gebäudekomplex fanden bereits die Postagentur und das Cafe „Carola“ ihren Platz. Für die ersten Mietwohnungen erfolgte die Schlüsselübergabe. Der lang erwartete Baubeginn des zweiten Hauses erfolgte.

Unser kleiner Park an der Dittersdorfer Straße wurde durch das Abstellen von Pkws, Sturmschäden und Vandalismus in den letzten Jahren sehr in Mitleidenschaft gezogen und unansehnlich. Um ihn weiter als Erholungsstätte nutzen zu können, wird mit der Neugestaltung und Bepflanzung der Freiflächen begonnen.

Im Bereich der Baumaßnahme Chemnitzer Straße des Abwasserzweckverbandes erfolgen gleichzeitig die Erneuerung des Fußweges und die Auswechslung der Bordsteine.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für das bevorstehende Pfingstfest wünsche ich allen erholsame und erlebnisreiche Tage im Kreise ihrer Familie.

Ihre



Johanna Vogler
Bürgermeisterin

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse des Gemeinderates vom 23.04.2007

159/07

Der Gemeinderat Gornau beschließt für die kalkulatorischen Zinsen in der Jahresrechnung 2006 einen Zinssatz von 6 % anzusetzen.

160/07

Der Gemeinderat Gornau beschließt, den Beschluss Nr. 153/07 vom 26.03.07 zum Verkauf der 34 Eigentumswohnungen Sonnenblick 1 - 4 von Witzschdorf aufzuheben.

161/07

Der Gemeinderat Gornau beschließt, die 34 Eigentumswohnungen im Sonnenblick 1 - 4 in Witzschdorf auf dem Flurst.-Nr. 50/3 der Gemarkung Witzschdorf, Blatt Nr. 307, 308, 310, 312, 314 - 329, 331 - 333, 335 - 339, 341 - 346 mit je entsprechenden Miteigentumsanteil an dem Grundstück und Sondereigentum an Wohnung und Keller, und zugeordneten PKW-Abstellplätzen zum Preis von 950.000,00 €, an die Hoffmann AG, Rheinsteinstr. 9 in 10318 Berlin, zu verkaufen. Im Verkaufspreis ist die Maklerprovision laut Maklervertrag enthalten und wird 10 Tage nach Eingang des Kaufpreises an den Makler abgeführt.

WEITERE INFORMATIONEN

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 25. Juni 2007, 19:00 Uhr, im Ratssaal Gornau statt.

Große Kreisstadt Zschopau
Der Oberbürgermeister
w Altmarkt 2 w 09405 Zschopau

Auf der Grundlage des § 8 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG) vom 16. März 2007 (SächsGVBl S. 42) in der jeweils gültigen Fassung erlässt der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Zschopau - unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs - folgende

Allgemeinverfügung:

1. Am Einkaufszentrum Chemnitzer Straße 124 in Zschopau, dürfen die dort ansässigen Verkaufsstellen im Sinne des § 1 des genannten Gesetzes für den Verkauf von Gegenständen des täglichen Ge- und Verbrauchs an den nachfolgend genannten Sonntagen im Jahr 2007, anlässlich der benannten Veranstaltungen von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein:
 - 15.04.2007 Frühlingsfest,
 - 24.06.2007 Motorsportwochenende Zschopau,
 - 26.08.2007 Schloss- u. Schützenfest,
 - 14.10.2007 Rund um Zschopau.
2. Verkaufsstelleninhaber, die an diesen Tagen Arbeitnehmer beschäftigen, haben entsprechend § 11 des SächsLadÖffG ein Verzeichnis über Namen, Tag, Beschäftigungsart und -dauer der an den freigegebenen Sonntagen beschäftigten Arbeitnehmer und über die diesen Arbeitnehmern als Ersatz für die Beschäftigung an diesen Tagen gewährte Freizeit zu führen.
Die Bestimmungen des § 10 des SächsLadÖffG werden als Auflage erteilt.
3. Die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes, des Mutter-schutzgesetzes, des Arbeitszeitgesetzes und des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen bleiben von dieser Allgemeinverfügung unberührt.

Begründung:

Die OBI Bau- u. Heimwerkermarkt GmbH & Co. KG hat im Namen aller Verkaufseinrichtungen des Einkaufszentrums bei der Stadt Zschopau um Genehmigung zur Ladenöffnung an den genannten Wochenenden

(Sonntagen) im Zusammenhang mit der Durchführung der genannten Veranstaltungen im Jahr 2007 ersucht.

Die Stadt Zschopau ist gemäß § 8 Abs. 2 des SächsLadÖffG für diese Entscheidung zuständig.

Bei der Freigabe können bestimmte Ortsteile und Handelszweige gesondert beschieden werden.

Die Freigaben berücksichtigen die Zeiten der Hauptgottesdienste und stören keine religiösen Bräuche.

Die im § 8 Abs. 3 SächsLadÖffG benannten Feiertage bleiben unberührt.

Dem Antrag musste im Interesse der Öffentlichkeit entsprochen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Zschopau,

Altmarkt 02, 09405 Zschopau, zu erheben.

Der Widerspruch gilt auch als fristgerecht zugegangen, wenn er bis zur genannten Frist beim Landratsamt des Mittleren Erzgebirgskreises, Markt 07, in 09496 Marienberg zugestellt wurde. Das Landratsamt verfügt über einen Fristbriefkasten.

Zschopau, den 25.04.07

Baumann
Oberbürgermeister

ZWA informiert

Zweckverband Kommunale Wasserver-/
Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“
Käthe-Kollwitz-Straße 6, 09661 Hainichen

Förderung von Kleinkläranlagen

der Freistaat hat mit der Förderrichtlinie „Siedlungswasserwirtschaft 2007“ erstmalig die Möglichkeit eröffnet, für die dezentrale grundstücksbezogene Abwasserbehandlung eine Förderung zu gewähren. Dieses Verfahren wird maßgeblich durch die Sächsische Aufbaubank (SAB) als Bewilligungsstelle geprägt.

Der Zweckverband (ZWA) als abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaft hat in dem Förderverfahren dabei die Funktionen zugeordnet bekommen, die Antragstellung und Abwicklung bis hin zur Auszahlung der Mittel verwaltungstechnisch zu begleiten.

Förderzeitraum

Der Förderzeitraum ist in der Förderrichtlinie vom **01.01.2006 bis zum 31.12.2013** hinterlegt. Maßgeblich ist dabei die Fertigstellung und das Abnahme- und Rechnungsdatum.

Antragstellung bei der SAB

Der Zweckverband muss auf Basis der Abwasserbeseitigungskonzepte einen Sammelantrag je Ortsteil bei der SAB stellen. Nach der positiven Bestätigung wird im Amtsblatt der Mitgliedsgemeinde die Entscheidung als weitere Bürgerinformation veröffentlicht.

In dem Antrag sind alle Grundstücke zu nennen, die dauerhaft (15 Jahre) nicht an eine öffentliche Abwasseranlage mit gesicherter Behandlung angeschlossen werden können.

Vorbereitung und Realisierung des Neubaus oder der Nachrüstung einer grundstücks-bezogenen Kleinkläranlage

- Übergabe eines Interessensbekundungsantrages einschl. Datenschutzrechtlicher Einwilligungserklärung an den ZWA
- Einholung von Angeboten unter Beachtung aller Investitions- und Betriebskosten einschl. der Gewährleistungszeiträume. Bei

der Typenauswahl ist auf eine aktuelle Zulassung des Deutschen Institutes für Bautechnik zu achten.

- Beantragung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung in ein Gewässer 1. oder 2. Ordnung bzw. in das Grundwasser oder Antragstellung zur Einleitungsgenehmigung in einen Teilortskanal des ZWA.

- In Abhängigkeit der Bewilligung der SAB kann nach Bestätigung des Sammelförderantrages von dieser der Neubau oder die Nachrüstung einer modernen Kleinkläranlage durch den jeweiligen Grundstückseigentümer gesichert werden.

- Bei einem kurzfristigen Bedarf vor der Bestätigung des Sammelantrages, z. B.:

- Sanierungsbedürftigkeit (Gefährdung des Grundwassers oder andere Bauwerke)
- Unaufschiebbare Baumaßnahmen an der Altbebauung Rechtsstreitigkeiten zur bisherigen Abwasserentsorgung
- Bei der Errichtung der Kleinkläranlage sollten folgende Punkte zwingend beachtet werden:
 - Festpreisbindung
 - Abnahme mittels schriftlichem Protokoll und vorherigem Funktionsnachweis der Reinigungsleistung der Kläranlage anhand einer unabhängigen Laboruntersuchung
 - Einweisung zur Eigenkontrolle ...
 - Häufigkeit der Wartung und der Kosten je Wartung mit Nebenkosten. Eine Preisgarantie ohne Teuerungsklausel sollte für mindestens 3 Jahre hinterlegt sein.
 - Die Schlusszahlung sollte erst erfolgen, wenn v. g. Punkte gesichert sind.

- Abnahme der Kläranlage unter Anwesenheit des Errichters oder des Lieferanten und des Zweckverbandes. Das zu erstellende schriftliche Abnahmeprotokoll ist Bestandteil des Auszahlungsantrages bei der SAB und wird ausschließlich durch den ZWA angefertigt.

- Einreichung des Auszahlungsantrages beim ZWA. Dieser fasst die Einzelanträge zusammen, wobei mindestens 50.000,00 € als Summe gesichert sein müssen. Der Auszahlungsantrag muss folgenden Mindestinhalt je Grundstück haben:

- Originalrechnung
- Zahlungsnachweis
- Kopie Abnahmeprotokoll
- Wartungsvertrag

- Die Auszahlung erfolgt durch die SAB bei positiver Prüfung direkt an den Bauherren/Grundstückseigentümer.

Förderbeträge				
Fördergegenstand	Grundförderung (Mindestgröße 4 EW)	Je weiterer EW	Beispiel 50 EW	Empfänger
a) Neuerrichtung einer Kleinkläranlage mit biologischer Reinigungsstufe	1.5000 EUR	150 EUR	8.400 EUR	Bauherr
b) Nachrüstung einer vorhandenen Kleinkläranlage mit einer biologischen Reinigungsstufe	1.000 EUR	150 EUR	7.900 EUR	Bauherr
c) Zuschlag für weitergehende Reinigungsanforderungen (Nährstoffe, Keime)	300 EUR	50 EUR	2.600 EUR	Bauherr
Eine Kläranlage mit 6 Einwohnerwerten würde demzufolge mit einer Pauschalförderung von 1.800,00 € einmalig bezuschusst.				

Eine Kläranlage mit 6 Einwohnerwerten würde demzufolge mit einer Pauschalförderung von 1.800,00 € einmalig bezuschusst.

Ausschlussgründe für die Nichtförderung

- Wenn die Kläranlage aufgrund der Neuerrichtung eines Hauses notwendig wurde
- Die Kläranlage vor dem 01.01.2006 abgenommen und finanziert wurde

Der Zweckverband kann keine Empfehlung zur Wahl des

jeweiligen Kleinkläranlagentypes aus wettbewerbsrechtlichen Gründen geben.

Evtl. Informationen können Sie auch unter: www.smul.sachsen.de und www.sab.sachsen

Abschließend möchten wir noch darauf verweisen, dass es keinen Rechtsanspruch auf diese Förderung laut der Verwaltungsvorschrift dazu gibt.

Weitere Informationen können Sie unter der Telefonnummer: (03 72 07) 64-1 09 erhalten.

Für die Beachtung der Hinweise bedanken wir uns.

Statistisches Landesamt Sachsen

Haushaltsbefragung - Mikrozensus 2007

Wie in jedem Jahr werden auch 2007 im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden.

Die Erhebungsbeauftragten des Statistischen Landesamtes können sich mit einem Sonderausweis legitimieren. Sie werden durch eine intensive Schulung auf ihre Aufgabe vorbereitet. Die Erhebungsbeauftragten sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Die Ergebnisse der Erhebungsjahre 2005 und 2006 sind im Statistischen Landesamt verfügbar und werden gegenwärtig veröffentlicht.

SCHULNACHRICHTEN

Kleine Schauspieler ganz groß

Auf den Brettern, die die Welt bedeuten, standen neun Schülerinnen der 5. bis 7. Klassen der August-Bebel-Mittelschule Zschopau.

Seit Anfang des Schuljahres probten die Mädchen unter der Leitung der Deutschlehrerinnen Gaby Brockel und Sylke Schnepf eifrig.

Mit dem Stück „Wer fürchtet sich vorm schwarzen Mann“ von Marie Luise Kaschnitz bewarb sich die Theatergruppe für die 9. Chemnitzer Schultheaterwoche. In dem ursprünglichen Hörspiel geht es um acht Familien unterschiedlicher Herkunft, die in einem Mietshaus wohnen. Das Leben der Leute ist einige Jahre nach Kriegsende besonders von der Hoffnung auf bessere und ruhigere Zeiten geprägt. Aber als ein unheimlich wirkender Besucher einzieht, ist es mit der Ruhe vorbei. Die Mitbewohner haben Vorurteile und fragen sich, ob man nicht Angst vor dem Mann haben muss! Bei den Hobbyschauspielern kam das erste Mal enormes Lampenfieber auf, denn der Vorausscheid fand statt - die Bebelerschüler hatten es geschafft. Unter 30 Teilnehmern wurden sie ausgewählt. Nun hieß es erst recht: proben, proben, proben!

Mit vielen Ideen, einer großen Schattenwand, Lichteffekten und dem Einsatz entsprechender Tontechnik wurde aus dem eigentlichen Hörspiel ein Theaterstück, welches aktuelle Themen, wie Mobbing und fehlende Toleranz anspricht.

Am 18.04. 2007 war es nun so weit, die Theatergruppe der Bebelerschule trat auf der Probephöhne des Chemnitzer Schauspielhauses auf.

Es wurde eine gelungene Aufführung, die das Publikum mit viel Applaus honorierte.

*Petra Bauer
August-Bebel-Schule*

In den Sommerferien ins Fußballcamp

Noch freie Plätze in der Fußballschule - großes Programm

Trainieren unter professionellen Bedingungen, das ist der Traum aller jungen Fußballer. Dieser Traum lässt sich nun erfüllen, denn nach den großen Erfolgen bieten die Trainer der Ferienfußballschule, die in den vergangenen Jahren u.a. auch Camps als Kooperationspartner ihres Fußballverbandes durchführten, wieder Lehrgänge in mehreren Orten in Sachsen in den Sommerferien 2007 an. Zahlreiche junge Talente im Alter von 6 -17 Jahren, darunter auch Kinder von Nationalspielern, kommen jedes Jahr in die zahlreichen Lehrgänge, um mit Spaß und Freude in den Ferien ihr Können zu verbessern. So haben im vergangenen Jahr 6.000 Kinder und Jugendliche an den zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen. Auf dem Programm stehen ein abwechslungsreiches und interessantes Techniktraining sowie die Schulung der taktischen Fähigkeiten und der Koordination, zusätzlich findet ein anspruchsvolles Torwartraining für alle Leistungsklassen statt. In den dreimal täglich stattfindenden Trainingseinheiten werden aber natürlich auch tolle Turniere gespielt. Ein großes Rahmenprogramm, u.a. mit Besuchen von Bundesliga- und Länderspielen etc., runden das Programm ab. Außerdem gibt es in vielen Lehrgängen „Stars zum Anfassen“, denn Profis stehen den Kids Rede und Antwort und trainieren mit ihnen. Doch auch Vereine können von den Angeboten der FFS profitieren und die erfolgreiche Fußballschule in Ihren Verein holen und somit Ihren Kids etwas Besonderes bieten. Telefonische Informationen über die FFS-Camps und über die Vereinslehrgänge gibt es unter der Nummer 04402/598800.



Freizeittreff Gornau - Juni 2007

Jugendclub bzw. Sporthalle

Öffnungszeiten: Montag und Freitag

15:00-17:00 Uhr Jugendclub

Dienstag

16:00-17:00 Uhr Sporthalle

Mittwoch und Donnerstag

15:00-16:00 Uhr Sporthalle

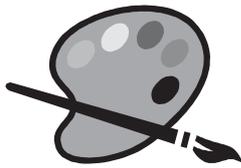
Freitag	01.06.07	Lesen, Spielen, Freunde treffen
Montag	04.06.07	kreatives Gestalten
Dienstag	05.06.07	Spielnachmittag
Mittwoch	06.06.07	Kinderturnen
Donnerstag	07.06.07	Sportnachmittag
Freitag	08.06.07	Teenietreff
Montag	11.06.07	Brett- und Kartenspiele
Dienstag	12.06.07	Spielnachmittag
Mittwoch	13.06.07	Kinderturnen
Donnerstag	14.06.07	Sportnachmittag
Freitag	15.06.07	Lesen, Spielen, Freunde treffen
Montag	18.06.07	kreatives Gestalten
Dienstag	19.06.07	Spielnachmittag
Mittwoch	20.06.07	Kinderturnen
Donnerstag	21.06.07	Sportnachmittag
Freitag	22.06.07	Memoryspiel
Montag	25.06.07	Hobbyküche
Dienstag	26.06.07	Spielnachmittag
Mittwoch	27.06.07	Kinderturnen
Donnerstag	28.06.07	Sportnachmittag
Freitag	29.06.07	Club- und Spielnachmittag



Angebote

„Treff im Treff“

Witzschdorf / Dittmannsdorf



Witzschdorf

Mittwoch, 06.06.07 15:00 Uhr Kita „Pustebblume“/ Hortraum
Kreatives Gestalten - Sommerdekoration
Kosten: 0,80 €

Mittwoch, 20.06.07 15:00 Uhr Kita „Pustebblume“/ Hortraum
Laubsägearbeiten - Bilderrahmen - bitte
drei Fotos mitbringen Kosten: 1,00 €

Dittmannsdorf

Mittwoch, 13.06.07 15:00 Uhr Heimatstube Kreatives Ge-
stalten - Sommerdekoration Kosten: 0,80 €

Mittwoch, 27.06.07 15:00 Uhr Heimatstube Laubsägearbei-
ten - Bilderrahmen - bitte drei Fotos mit-
bringen Kosten: 1,00 €

Projekt Offene Kinder - und Jugendarbeit beim Sozialwerk des
dfb e.V. Johannesstrasse 58, 09405 Zschopau, Tel./Fax: 03725/
84949 E-Mail - Adresse: Freizeit-Erlebnis@web.de

WIR GRATULIEREN



Wir gratulieren



den Geburtstagskindern im Monat Mai

Dittmannsdorf

Reinhardt, Heinz	04.05.23	84 Jahre
Hippmann, Gerhard	07.05.23	84 Jahre
Schubert, Gudrun	19.05.36	71 Jahre
Gerstenberger, Erika	20.05.26	81 Jahre
Uhlig, Lisette	22.05.27	80 Jahre
Wächtler, Edith	24.05.36	71 Jahre
Fickert, Renate	26.05.33	74 Jahre
Hampel, Manfred	26.05.34	73 Jahre

Gornau

Heidekorn, Heinrich	01.05.23	84 Jahre
Müller, Hanna	01.05.34	73 Jahre
Haselbach, Leni	02.05.33	74 Jahre
Ludwig, Johannes	03.05.33	74 Jahre
Matthes, Liselotte	03.05.33	74 Jahre
Gutsche, Horst	04.05.28	79 Jahre
Mader, Thea	07.05.28	79 Jahre
Berthold, Werner	09.05.27	80 Jahre
Schulz, Martin	10.05.28	79 Jahre
Klemm, Gerhard	10.05.28	79 Jahre
Prokop, Gisela	10.05.30	77 Jahre
Weber, Georg	11.05.26	81 Jahre
Kühn, Dolores	11.05.35	72 Jahre
Lehnert, Dieter	12.05.35	72 Jahre
Rödig, Hildegard	12.05.35	72 Jahre
Thiele, Hella	13.05.27	80 Jahre
Knebel, Hanna	16.05.28	79 Jahre
Schnabel, Roland	16.05.34	73 Jahre
Fiedler, Ruth	17.05.33	74 Jahre
Mach, Johanna	17.05.31	76 Jahre
Bauer, Dorothea	18.05.33	74 Jahre
Bergd, Wella	19.05.21	86 Jahre
Scheibner, Brunhilde	20.05.27	80 Jahre
Scherf, Henry	22.05.30	77 Jahre
Kirchhübel, Manfred	24.05.24	83 Jahre
Kissmann, Gertraud	24.05.28	79 Jahre

Klemm, Fritz	27.05.36	71 Jahre
Findeisen, Marianne	28.05.34	73 Jahre
Brettschneider, Heinz	28.05.34	73 Jahre
Thiele, Rudolf	29.05.20	87 Jahre
Hunger, Eva	30.05.37	70 Jahre
Lindner, Anni	31.05.25	82 Jahre

Witzschdorf

Nitsche, Marianne	05.05.34	73 Jahre
Schneider, Zilla	06.05.26	81 Jahre
Müller Gerda	27.05.29	77 Jahre

**Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 25.05.
Helga und Joachim Espig in Gornau.**

VEREINE & VERBÄNDE

Gornauer Antennengemeinschaft w.V.

www.antenne-gornau.de



- 1.) Das Wohngebiet "Holzboden" wurde auf 862 MHz umgerüstet und ist über Rückkanal Internetfähig!
 - 2.) Der neue „Wohnpark“ und das „Altersgerechte Wohnen“ auf der ehem. Festweise wurden für Kabel-TV, Internet und Telefonie vorbereitet.
 - 3.) Im Wohngebiet „Gutswiese“ wurden Störungen (Kabelfehler) beseitigt
 - 4.) In den Monaten Mai und Juni erfolgen weitere Modernisierungsmaßnahmen, wir bitten um Verständnis bei Bildausfall - danke.
- Auskünfte erhalten Sie bei: Friseursalon Fischer

Störungsdienste:

Herr Holger Musch 449620, Herr Egon Frosch 5177, Herr Peter Friedrich 340510
gez. Peter Friedrich
1. Vorsitzender

28. Erzgebirgs-Rundfahrt am 09. Juni 2007

Am 9. Juni 2007 wird es im Bereich Chemnitzer Straße - Waldkirchener Straße zu Verkehrseinschränkungen kommen.

Zeit	Streckenführung	Straßennamen
9:44 Uhr	OE Gornau	Chemnitzer Straße
	K gerade	
	K links	Waldkirchener Straße

SV 1990 Tirol Dittmannsdorf/Witzschdorf

Ein Jahr nach dem Abstieg ist unserer I. Mannschaft bereits vier Spieltage vor Ende der Wiederaufstieg in die Bezirksklasse geglückt. Dazu möchten wir auf diesem Wege nochmals allen Spielern, Trainer und Mannschaftsleitern unseren Glückwunsch aussprechen. Dank gilt aber auch allen Tiroler Fußballfans, welche unsere Mannschaft bei diesem Unterfangen Woche für Woche unterstützt haben. In den letzten beiden Spielen gegen den Zweiten und Dritten der Tabelle wurde nochmals nachgewiesen, das die Meisterschaft der Mannschaft mehr als verdient war. In Gornau war das Spiel in der ersten Hälfte noch ausgeglichen. Nach der Pause war unsere Mannschaft deutlich überlegen und siegte am Ende verdient durch Tore von Frank Hänel (2) und Mathias Großmann mit 3:0 Toren. Im Heimspiel gegen Falkenbach war die erste Halbzeit ohne Torchancen auf beiden Seiten verlaufen. Nach der Pause ging ein Ruck durch die Mannschaft und so waren die Tore von Rene Hänel, Jirka Mikes und Frank Hänel letztendlich folgerichtig und mit dem 3:0 Sieg die Meisterschaft perfekt.





Die Aufstiegs Mannschaft

hinten von links: Rene Richter, Frank Hänel, Steven Baldauf, Mathias Großmann, Nils Martin, David Kutzke, Björn Oehme, Carsten Schneider, Thomas Arnold, Wolfgang Dworschak, Steffen Richter vorn von links: Jirka Mikes, Dirk Mehlhorn, Marco Seidel, Mike Schott, Steve Schmidt, Pavel Cihk, Rene Hänel, Ralf Quandt und Marcel Ungänz. Es fehlt Jens Tröger.

Unser II. Mannschaft konnte durch die Siege gegen Scharfenstein 2:1 und in Börnichen 2:0, sowie dem 0:0 gegen Lippersdorf die Chance zum Klassenerhalt waren. Im Spiel gegen die BSG Motor Zschopau I gab es beim 0:6 nichts zu holen.

Auch unsere Damenmannschaft steht weiter auf Platz 3 der Tabelle. Dabei wurden zuletzt in Deutschneudorf 3:1, in Pockau 4:2, und gegen Lauterbach 4:0 gewonnen. Mit dem Sieg im Pokalhalbfinale gegen Lauterbach wurde zudem noch der Einzug ins Finale erreicht.

Unsere A-Jugend konnte zuletzt durch positive Ergebnisse zur Tabellen-spitze aufschließen. So konnte gegen Sehmatal 8:0, gegen Olbernhau 4:3, bei Rapid Chemnitz 3:1, gegen Oederan 5:0, gegen Limbach 5:2 und in Frankenberg 2:2 gespielt werden. Auch die B-Jugend steht derzeit auf einem beachtenswerten zweiten Tabellenplatz. Dabei wurde gegen Brünlos 8:0, gegen Pfaffroda 4:0, bei Rapid Chemnitz 2:1, gegen Brand-Erbisdorf 8:0, gegen Limbach 6:0 und in Franken-berg 2:2 gespielt werden. Weiterhin an der Spitze der Tabelle steht unsere F-Jugend. Hier wurde gegen Grünhainichen 3:0, in Witzschdorf 3:1, gegen Scharfen-stein 3:2, in Großrückerswalde 0:0 und gegen Drebach 1:1 gespielt. Im Pokalhalbfinale mussten nach der 1:2 Niederlage in Marienberg jedoch die Segel gestrichen werden. Auch unsere AH-Mannschaft ist wieder aktiv. In Amtsberg musste noch ein 0:3 eingesteckt werden. Jedoch konnte dann gegen Eppendorf/Leubsdorf mit 3:0 gewonnen werden. Für die letzten Meisterschaftsspiele wünschen wir unseren Mannschaften viel Erfolg.

Olaf Mehlhorn, SV 1990 Tirol

Spiele:

I. Mannschaft

Sonntag, 03.06.07	15:00 Uhr	SV Tirol - FSV Krumhennersdorf II
Sonntag, 10.06.07	15:00 Uhr	SV Lengefeld - SV Tirol
Sonntag, 17.06.07	15:00 Uhr	SV Tirol - SV Lauterbach

II. Mannschaft

Sonntag, 03.06.07	13:00 Uhr	SV Tirol - ATSV Gebirge/Gelobtland
Sonntag, 10.06.07	13:00 Uhr	SV Witzschdorf - SV Tirol
Sonntag, 17.05.07	13:00 Uhr	SV Tirol - HSV Seiffen

Damen

Samstag, 02.06.07	15:00 Uhr	SV Tirol - VfB Zöblitz
Samstag, 09.06.07	13:30 Uhr	SpG Scharfenstein/Gebirge II - SV Tirol
Samstag, 16.06.07	15:00 Uhr	SV Tirol - SpG Scharfenstein/Gebirge I
Samstag, 23.06.07	15:00 Uhr	Pokalendspiel

A-Jugend

Samstag, 02.05.07	15:00 Uhr	SpG Königswalde - SpG Tirol
Samstag, 09.06.07	15:00 Uhr	SpG Tirol - SV Reichenbrand

B-Jugend

Samstag, 02.06.07	13:30 Uhr	SpG Flöha - SpG Gomau
Samstag, 09.06.07	13:30 Uhr	SpG Gomau - Eiche Reichenbrand

F-Jugend,

Mittwoch, 23.05.07	17:30 Uhr	Motor Zschopau - SpG Tirol
Samstag, 02.06.07	10:00 Uhr	SpG Tirol - SpG Pobershau
Samstag, 09.06.07	10:00 Uhr	SpG Marienberg - SpG Tirol



Wichtige Adressen - Telefonnummern



Envia Zschopauer Straße 37	09496 Marienberg 0 37 35 / 76 91-0
Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW Rathenastr. 29	09456 Annaberg 0 37 33 / 13 8-0
ZWA „Mittleres Erzgebirgsvorland“ Abwasser Käthe-Kollwitz-Str. 6	09661 Hainichen 0 37 20 7 / 6 41 13
ZWA „Mittleres Erzgebirgsvorland“ Trinkwasser Lessingstr. 89	09557 Flöha 0 37 26 / 78 90 12
AZV Zschopau/Gornau Krumhennersd. Str. 2a	09405 Zschopau 0 37 25 / 44 98 13
ESG Erdgas Südsachsen GmbH Kunden-Center Flöha Am Mörbitzbach 10	09557 Flöha 0 37 26 / 72 97-110
Antenne Witzschdorf/Dittmannsdorf EURÖKOM Sammer & Kießl GbR Chemnitzer Str. 5	09247 Röhrsdorf 0 37 22 / 50 01 92
Straßenmeisterei Gornau Gewerbegebiet 20	09405 Gornau 0 37 25 / 34 08 95
Straßenbauamt Chemnitz Hans-Link-Str. 4 b	09131 Chemnitz 0 37 1 / 4 66 00
Staatliches Vermessungsamt Thumer Str. 14	09405 Zschopau 0 37 25 / 4 59-0
Grundbuchamt Marienberg Zschopauer Str. 31	09496 Marienberg 0 37 35 / 91 08 50
Agentur für Arbeit R. -Breitscheid-Str. 55	09405 Zschopau 0 37 25 / 3 45 53 59
Finanzamt Zschopau August-Bebel-Str. 17	09405 Zschopau 0 37 25 / 29 30
Polizeirevier Altmarkt 4	09405 Zschopau 0 37 25 / 28 40
Entsorgungsbetrieb SITA Umwelt Service GmbH Nordstraße 2	09573 Augustusburg 03 72 91 / 2 98-0
SITA Entsorgung Erzgebirge GmbH Gerbergasse 13	09405 Zschopau 0 37 25 / 28 06-0
Deutsche Post AG PAG Gornau Dittersdorfer Str. 7	09405 Gornau 0 37 25 / 34 22 81
Apotheke „An der Kuppe“ Dittersdorfer Str. 9	09405 Gornau 0 37 25 / 3 44 01 5
Seniorenzentrum Gornau Dittersdorfer Str. 9	09405 Gornau 0 37 25 / 3 44 00
Rettungsleitstelle im Landratsamt Marienberg	0 37 35 / 2 22 20
Tierschutzverein Chemnitz und Umgebung e.V. Tierheim Pfarrhübel 80	09125 Chemnitz 0 37 1 / 5 21 25 55



Kinderfest in Dittmannsdorf

Die Dittmannsdorfer Vereine & Einrichtungen laden recht herzlich ein, zum

**Klein Tiroler Kinder- und Vereinsfest 2007
am Samstag,
dem 16. Juni 2007
rund um den
Dittmannsdorfer Sportplatz**

- viele Spiel & Spaßstationen - Kaffeestube -
- Eröffnungsprogramm - Verkauf von Wildgulasch -
- Erste Tiroler Kinder Kaninchenschau -
- Kinderprogramm-Darbietung am Abend -
- musikalischer Ausklang mit Tanz und Tanzeinlagen -
- Abschlussfeier - und vieles mehr ...
- für Speis und Trank ist gut gesorgt -



Nähere Informationen erscheinen auf Plakaten, in der regionalen Presse sowie im Dittmannsdorfer Heimatblatt.

i.A. Heimatverein Dittmannsdorf e.V.

Anzeigen

SCHULTZ
BEDACHUNGEN

- Dacheindeckung
- Wärmedämmung
- Dachklempnerei
- Fassadenverkleidung

Inh.: Lothar Schultz
Dachdeckermeister seit 1987
Meisterstraße 6
09573 Augustusburg
OT Erdmannsdorf

Tel.: 037291/6373
Funk: 0172/7869956

Gasthof zur Linde
Zwickau
Radio-Well-ness
mit Stargast
Heinz-Florian Oertel

**Sonnabend
30. Juni 2007**

Beginn: 18.30 Uhr
Einlass ab 18.00 Uhr
Preis: 20,- EUR
incl. Bufett und Tanz
Vorbestellung unter
03725/22695

Abfall ist unser Fall

Ihr regionaler Partner für Entsorgungsfragen

SITA Umwelt Service GmbH
Kundencenter Chemnitz
Nordstraße 2
09573 Augustusburg

Tel.: 037291/ 298 0 Service- Nr. zum Ortstarif:
Fax: 037291/ 298 10 0180 1 88 88 11

**FLEISCHEREI
GÖHLER GmbH**

09405 ZSCHOPAU NEUMARKT 4
Tel. (03725) 23060
09437 WALDKIRCHEN ZSCHOPAOTAL 23c
Tel. (03725) 84038

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-GmbH
Zschopau /Sachsen Waldkirchener Straße 14, 09405 Zschopau
Tel. 03725/37010 Fax: 03725/370128
E-Mail: GG.Zschopau@t-online. de Internet: www.ggz.zschopau.de

Sie suchen eine neue Wohnung? Wir helfen Ihnen gern!

Aus unserem Angebot:

Launer Ring 8 / 207
2-Raum-WE, 2. WG, 52 m², bezugsfertig, mit Balkon, behindertengerecht, Wohnblock mit Aufzug, sehr schöne sonnige Lage, gute Aussicht. Grundmiete: 286,00 EUR

Neckarsulmer Ring 36
3-Raum-WE, 4. WG, 57 m², sonnige Lage, gute Aussicht, Sanierung auf Wunsch möglich
Grundmiete: 187,00 EUR

Bertolt-Brecht-Straße 13
4-Raum-WE, 4. WG, 81 m², bezugsfertig, Bad gefliest, ruhige Wohnlage am Stadtrand Zschopau's
Grundmiete: 365,00 EUR
Wir würden uns freuen, wenn Sie uns in unserer Geschäftsstelle besuchen.

Telefonische Rückfragen an Frau Arnold - 03725 370111

Chemnitzer Gasse 3
09405 Zschopau
Tel./Fax 03725/22432

auswald

- Schlüsseldienst
- Schweißarbeiten
- Edelstahlverarbeitung
- Tore - Zäune - Ziergitter
- Reparaturen - Restaurierung

CONRAD SCHMIDT
**HERRENMODE
CLASSIC & SPORTIV**

Ludwig-
Würkert-Str. 14
09405 Zschopau
Tel.: 03725 22984

Inh.: K. Uhlmann

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Türen - Fenster - Wintergärten

Wintergärten aus Holz und Aluminium bringen behagliches Wohngefühl in Ihr Heim und erweitern Ihren Wohnraum



... Qualität in Holz aus Sachsen

seit 1897
SCHÖNHERR
Meisterbetrieb der Tischlerinnung

Oberhauer Str. 7 09509 Pockau
Tel. 037367/9550
email: schoenherr-innenausbau@t-online.de

Wir beraten und planen Ihren Wohn(t)raum, Türen, Fenster, Treppen, Decken.



Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume

B EXCLUSIVE
Brautmoden
Hähnel E.-Thälmann-Straße 9
09439 Amtsberg / OT Dittersdorf
Tel. 037209 - 4213

PHYSIOTHERAPIE
Andreas UHLIG
Alles für Ihre Gesundheit!
alle therapeutischen Leistungen!

Öffnungszeiten:
Mo-Do 7.00-20.00 Uhr
Fr 7.00-16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:
Mo-Do 7.00-20.00 Uhr
Fr 7.00-16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Medizinische Fußpflege
Damit Ihre Füße so lächeln wie Sie!

Ines UHLIG
Öffnungszeiten:
Mo+Mi+Fr 8.00-13.00 Uhr
Di+Do 13.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Straubeweg 6
09405 Zschopau
Telefon: (03725) 20775

Beethovenstraße 16
09405 Zschopau
Telefon: (03725) 7097933

Straubeweg 6
09405 Zschopau
Telefon: (03725) 344445

RESTAURANT
Am alten Brauhaus
Inh.: Familie Kröger
Gutbürgerliche Küche & Wildspezialitäten

Jetzt neu!
Brauhauskeller
im mittelalterlichen Stil

- Familienfeiern
- Tagungen
- private Nutzung in kleinem Rahmen
- Delegationen und Vereine sind herzlich willkommen

Geöffnet ab 11.00 Uhr täglich



Körnerstraße 2 09405 Zschopau Tel.: 03725/23263
Montag ist Ruhetag

HOTEL
Dittersdorfer Höhe
und RESTAURANT

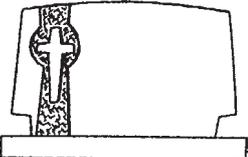
Zimmer mit Ausblick!
„Pfingst-Brunch“

Wir laden Sie zum Brunch am Pfingstmontag, dem 28.05.07 von 11.00 bis 15.00 Uhr ein.

Es gibt wieder viele leckere Speisen vom Büffet, inkl. kalte Speisen und verschiedene Kuchen für 11,50 EUR/Person. Vorbestellung erwünscht.

Orsteil Dittersdorf
Höhenweg 12
09439 Amtsberg
Tel.: (037209) 2512

Ganz in Ihrer Nähe Lieferung zu allen Friedhöfen



Steinmetzbetrieb
ROLAND SITTEL
ständig am Lager:
über 300 Grabmale in allen Preislagen

Roland Sittel, Steinmetzmeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Telefon & Fax: (03725) 2 23 36

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH
Bestattungshaus in Zschopau
Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

EUROCERT
DIN EN ISO 9001:2000
GMZ 04060

ANTEA BESTATTUNGEN
Chemnitz GmbH

TAG UND NACHT
TEL. (0 37 25) 22 99 2
Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.



**Rechtsanwalt
Andre Schmitz**

**09405 Zschopau
Mauergasse 2**

**Tel. 03725/ 344704
Fax. 03725/ 344707**



Anlässlich meiner **Kanzleieröffnung** möchte ich Sie, sehr geehrte Bürger und Gewerbetreibende von Gornau, Dittmannsdorf und Witzschdorf, anhand von Beispielen kurz über die Leistungen meiner Kanzlei informieren.

Ich vertrete Sie beispielsweise auf dem Gebiet des **Arbeitsrechtes**, wenn es unter anderem um eine Kündigungsschutzklage geht.

Auf dem Gebiet des **Verkehrsrechtes** helfe ich Ihnen bei der Durchsetzung oder Abwehr einer Schadensersatzforderung nach einem Unfall oder vertrete Sie im Bußgeldverfahren.

Bei Angelegenheiten aus dem Gebiet des **Strafrechtes** übernehme ich Ihre Verteidigung und vertrete Sie im Ermittlungsverfahren bzw. in der Hauptverhandlung vor Gericht.

Bei Sachen aus dem **Sozialrecht**, wie beispielsweise nach dem SGB II, vertrete ich Sie im Widerspruchsverfahren bzw. Klageverfahren.

Auf dem Gebiet des **allg. Zivilrechtes** bin ich für meine Mandanten unter anderem tätig bei der Durchsetzung oder Abwehr von Ansprüchen aus Kauf-, Werk- oder Mietverträgen.

Selbstverständlich berate und vertrete ich Sie gern auch in allen anderen Rechtsangelegenheiten.

Weitere Informationen zu meiner Person, meiner Tätigkeit sowie der Mandatserteilung finden Sie auch auf meiner Homepage www.ra-schmitz.net

Gasthof Witzschdorf

Inh. H. Oehme Witzschdorfer Hauptstraße 34 Tel. + Fax 03725/6680
e-Mail: h-oehme@hotmail.de

- **täglich Mittagstisch - erzgebirgische Küche**
 - Kaffee, Kuchen, Eis und Abendbrot
 - Biergarten mit Grillmöglichkeiten
- **tägliche Anlieferung von Stammessen auch an Sonn- u. Feiertagen**
- **Catering - Fernverpflegung + Getränke**

Bauen für die Zukunft durch Qualität

Baugeschäft Werner Bräuer • Gornau



Wir bieten allen Bauherren unsere Bauleistungen in den Bereichen

- Maurerarbeiten
- Putzarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung
- Baureparaturen aller Art
- Kläranlagen
- Schornsteinsanierung
- Pflasterarbeiten



09405 Gornau • Chemnitzer Str. 33 • Tel. 03725/84263 • Fax 342516
www.braeuer-bau.de info@braeuer-bau.de



Jetzt blühen Helden auf!

Way of Life!

1 Jahr
Versicherung³
gratis

• Zum "Helden" geboren: Swift Sport 1600¹ mit 92 kW (125 PS)

• Für die Straße geschaffen: 6 Airbags, ESP², Navigationssystem und Klimaautomatik serienmäßig

• Von Sportlern inspiriert: 17"-Alufelgen, 2-farbige Sportsitze, Scheibenbremsen vorne/hinten und Metallic-Lackierung in 3 Farben

www.suzuki-swift.de

¹Kraftstoffverbrauch: innerorts 9,0 l/100 km; außerorts 6,2 l/100 km; kombiniert 7,2 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombiniert 175 g/km (80/1268/EWG).

²ESP® ist eine eingetragene Marke der DaimlerChrysler AG.

³Kfz-Haftpflichtversicherung sowie Voll- und Teilkaskoversicherung mit 500,- EUR/150,- EUR Selbstbeteiligung durch die Zurich Versicherung AG. Angebot gilt nur bei Kauf in 2007. Bei allen teilnehmenden Suzuki Partnern. Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten: kein Verkauf, keine Probefahrt.

Ihr freundlicher Suzuki-Händler im MEK!

**Waldkirchener Straße 2
Telefon: 03725 / 2 36 36
09405 Gornau
www.suzuki-kkl.de**

SUZUKI Automobile **KL AUTO-GmbH** **TOYOTA QUALITY SERVICE**